Wiesbadener Taqblatt.

Berlag: Langgaffe 27

13,000 Abonnenten.

Ma. 388.

Begirte-Gernfpreder Sto. 52.

Mittwody, den 21. Anguft.

1895.

Abend-Ausgabe.

Die Wohnungsfrage.

ben Anforderungen der Hoggieine in jeder Dinficht genügt wird, menn nur Wohnungen der Hoggieine ind gemilichen Genüllenderen gewöhrte geschaften werden, die die Abriete geschaften werden, die die Abriete der Geschaften Geschaften der Geschaften Geschaften der Geschaften der weiter Geschaften Geschaften der Geschaften Geschaften der weiter Geschaften Geschaften der Geschaften der Geschaften Geschaften der Geschaften Geschaften der Geschaften Geschaften der Geschaften Geschaf

Volitifche Enges-Bundfchan.

Volitische Eages Jundschau.

— Die offizible gegen die gunftlerische Prese. Die "Mordd Allg. Zig." beginnt in frem geltrigen Woendblott eine Kritfleriche über die günftlerische Presse.

Am Eingang des ersten Artische wendet sie fich energisch gagen die "maßtofen Angeisse" der zünstlerischen Presse gegen die "maßtofen Angeisse" der günfterischen Presse dagen der "maßtofen Angeblich handwerterseinblichen Geichemen Mather. Des Weitenerertstart fich die "Mordd. Allg. Zig." in langerer Anssisherung gegen die Behauptung, das der Beschigungsnachweit das einzige Mittel darftelle, um das Handwert aus seiner feiner dichlage zu befreben.

— Zu den deutsche Festen. Die "Nisjonma", das Organ Crispis, schlieht einen Artisch über die beulschen Finzische unt folgenden Wochen: "Die sich in diesen

Ouartier-Erlebnisse in Frankreich 1870/71.

Das septe Drittel bes Jassmannen besto der nicht der den der Deutsche der Schaffe für mehrer Gemilies zu deutsche der Schaffe für der Gesche Besten. Die sich in besten der Schaffe für der Gesche Besten. Die sich in besten der Schaffe der Gesche der Schaffe für der Schaffe der Gesche der Ge

Tagen von einem Ende zum anderen des Deutsche Reiches änherende Begeisterung deweist, daß das deutsche Edlt bereit ist, auch ein zweites Mal die schwerste Brode für seine Bertheldigung, Einfastet und Unabdungsteit an dem Tage, wo es dervost werden sollte, au destehen. Die Gintrockt, die Hinrockt, die Hinrockt, die Hinrockt, die Hinrockt, die Hinrockt, die Hinrockt und die die Gringsbe und die natürliche Begeisterung aller gesellschaftlichen Affasse der den Gringsfeit aller Arctien in der nationalen Frage und ein Fingerzeig für die Felude Deutschlands, sowie ein fossbare Beilpiel für andere Baltone.

Dere Antstend, im Eenador hürste mit einem Beschen

wie ein tojidates Beilpiel für andere Rationen.

Der Auf fi and in Cenador durfte mit einem vollständigen Siege ber Revolutionspartei endigen. Nach mehrtachen vornisgegangenen Rieberlagen find die Megterungstruppen abermals unter General Sega in Portete vom General Senano, welcher im Dienste des Infurgentenfihrers Mitaro steht, geschlägen worden; der Oberst Talbot von den Regierungstruppen ift gesallen. Dem Bernesmen nach flech der Fall ber Etabt Guenca bevor; bestätigt sich die letztere Rachricht, so ware damit die Aevolution schon entsichen.

Deutsches Beich.

"got- nud Perfonet-Nachrichten. Der Reichefangler Fürft Dobenlobe bat fich auf zwei Wochen auf jeine ruftliche Besthung Wertl hageben. Die Meldung einzelner Bildter, baß der Gast ber Fürftlin erlandt habe, den Rich ihrer rufflichen Erblögist follt zu beigen, fit unbegründet; anch blefer muß bertauft werben.

sede zu beigen, in undegründet; and diese nun verten.

* Gerlin, 21. August. Gestern sand der zweiten Etrassammer des Landgerichts I Berhandlung gegen S polinische Etrassammer des Landgerichts I Berhandlung gegen S polinische Etrassammer des Landgerichts I Berhandlung gegen S polinische Erreitsung ausgehören. Dieselben hatten sier einen posinischen Berein geginändet, in welchem burschenschaftliche Themase erkriet wurden. Die Berhandlungen wurden in politischer Sprache gestigkt. Sammliche Angeliagten wurden in politischer Sprache gestigkt. Sammliche Angeliagten wurden irchgesprochen, well seine Benoffe einer geheinen Beröindung erkendt worden konnten. — Eine gestern Wend mitzigen abschaftene Boltsberfa mwilnig mit dem Thema: "Der Kampf gegen die Sozialkanofratte in den Boltssichten" ist polizieis ich aufgelöst worden. Der Mesenstelle and dem Angelicht ein Selbissischen Macontag. Und gegenfa zu seinem Balter gestellt wird. Der der Ansfiglische Merchausen unterkaach den Redwer und tonspärte die Beroschuten. Mm Freilag sinder und führende Gendamm unterkaach den Redwer und tonspärte die Breschuten.

Bundschau im Neiche. Zwischen 12 Arbeitern der Schnedermible von Stalmed: im Zodian, melde wegen Lohnerreitscheiten die Arbeit eingestell batten med auf dem Hofe des Grundlinds groben Körne dernachten in den Spiele des Grundlinds groben Körne vernschaften, auch Stalferbeiten finn es in einem Jula m men fie ß, die welchen ein Erenderun Seiner gab. Sein Arbeiten wurde foret geldbet, ause andere schwere verlegt.
Die Kont erens der preußt ich en Bild die der Bulden Wentern gelben mit einer siertlegen Ambodat am Gende den Grein Wentern welchen mit einer siertlegen Ambodat am Gende den Worft des Anders der Verlegtlegen von Könner Verlegtlegen der Kontine Freitrichtige von Treelan, der Erstände in wieden Verlegtlegen der Verlegtlegen und Verlegtlegen der Verlegtlegen

Ansland.

Ausland.

* Italien. Die lang anhaltende Krung unter den Schriftselbern und Bundderndem Reiliands ist in einer Berdaumlung gesten Newed zum Dunchende gekommen. Es wurde beichtelgen, dente find dem Etreil der der Zeitung Lomdarfie und werden nicht gesten der Geolof angetreten.

* Feantwelch. Borgesten trofen in Bartselle mit einem Dungfer löb front am der unn nudet Gold mit einem Anders der Geolof angetreten.

* Feantwelch. Borgesten trofen in Bartselle mit einem Dungfer löb fronte mid bernandete Geolof angetreten.

* Feantwelch. Borgesten trofen in Bartselle mit einem Anders der Geolof der der Geolof der Geolof der der der Geolof der Geolof d

Berhjen. Greis ju theim Seier, dem Fulges von Parida, nach Barthon.

* Gerdien. Cyfdnig Milan irijfe Code diefen Monats in Serdien ein und wich dansernden Aufenthalt in Widd nehmen.— Metropolis Richael ih sower ertrante.

* Aben. Die Limes melden ans domfonger Chinefifde Coldaten koden une K usich reitung ein eigen die Ir emden und deren Kigarthum begangen. Naueranfologe fordern die Gebieren in der Salad Ganton zur Grandfilmag auf.

* Amerikae. Gine Krivatderbeitel ans Habanna befagt die IS Spanier gegen 200 Judingsteiter Gindige bekenrmüblig verfeldigt hälten. Die Spanier dien is Kertumbete. Der Gerrol beuntroger, dimmilikae Kannichelfen, and benen die Kirtheilung bekand, zu belednen. Maridad Marifing Campos be-kärigte das Zobesartheil gigen den Indrigtender Angles.

Jus funft und feben.

Baganinis Jeberrelle sind, wie der Röntsche Korre-idondent dem "Bert Tagedt" scheidt, antikilie grofffer Refnaurstionbardeiten auf dem Campo Santo don Darma und gegraden worden. Der Leichnam bes dimonischen Gespers, ins-besadere destin Lopf, ift so gut erhalten, daß der Todte sofset erkannt wurde.

Aus Stadt und fand.

The second secon

のはないないののののののないのないのないのないののはいの

18. ipie fol ber Stell

· ·

bie

guli Tre

hai well fam dem comp bes Gan ief gu i s arai le L tû li li mud anber dis am dem cina alter Geria alter Greis alte

Aus Sindt und Jand.

Biesbaben, 21. August.

— Aufforderung. Nachdem, dant der hochterzigen Geflumung unlerer Lefer, die im "Wiesbabener Togblait" angeregte Sammtlung für bedürftige Krieger und die
Jinterlaffenen solcher einen ungeabut reichen Ertrag geliefert
bat und für dielelben und noch immer die Scherfein dankbarer
Patrieten gufließen, jobah zu böffen fieht, es werbe die bisder eingrangene Summe sich weiter vermehren, richtet die Redattion
des "Wiesbadener Togblait" un Wie, weche die hereftigt
glauben, an der Bertheitung der vorhandenen Goben Theil nehmen
gu konnen, die Anfforderung, sich mindlich der schriftsfan den Borfland der Auffenzerung ich mindlich verlieftigt men nie" gander, ale Entigering ein vergening der vorgineren soder Leel inchmen zu flämen, die Aufgederung, sich mündlich der schriftlich an der Borr fi and des Krieger-Bereins "Germania-Alliemson nie" (Varligender Herre Schubmachemeiter Emil Un nud f. Scalgassells) zu werden. Der Borstand genannten Bereins war so bereitwillig, das Bertheilungsgeschäft zu übernehmen. Derische vird an besten in der Ange sin, die eingefanden Gelache zu vörfen, und diese ahne Jweist die Stadt in der Angelich der Vertreitwillig vor der Anfalle eine Gereitwillig vor der Anfalle eine Kareften von Almose erfolgenden Geden nicht den Charefte Born Almasse erfolgenden sichen nicht eine nachte alleiche Schrieben der Armes weitereiter von 1870/71, welchen späterhin and der Kompf med Orfein nicht erspatzt geblieben ist med die in bemielben sich nicht bollende zu bekannten vermodien. Selfs werk and die geschiebt die Bertheilung nuter Wahrung der in solchen Fällen geboten en Disfereison!

Lidenme massende. Wie moden vochwals darauf auf-

auen nemmal nottinder.

Lus dem Gerverwalfungsgericht wich uns be-tidet: Der Knadt D., meiger Mitglied der geweinsamet Orts franke nielle gu Bierschaden in, erkanfre alle der Richarfen nach einem Dimptort in Siederich iechnischlich und wurde am Kolfen des Octoormenterbandes lebeigeistlichte und verschaften.

Berlin in a bie einem Beitinnschmidter, ber 13 Gefelten befehltiger, alle den Beitiger Stricke verfünd. Der zeine Steinen Stei

bie evangelischen Landestirchen ber neuen Brobingen durch firchenregimennlichen Griah ber gwölfte Zeinfalls Sountsg —

1. September d. Is. — als derjenigt Tag bestimmt merbe, an
melchem im sonnihalischen Hamispottesbienst auf die vor 25 Jahren
dem benischen Solle einselene Snade Sollets in getauter Beise
Begang genommen werde. Den fathalischen Bischöften ist anheimsgebellt
morben, wegen einer gleichen firchlichen Gebenkriete Anserdnung
zu treffen.

Braug genoumen werde. Den tarbalischen Bischofen fit anteimpekellt worden, megen einer gleichen findlichen Gebenfeier Anordnung zu treffen.

— Webering, Br.2L vom Kai-Reg v. Gereborff (Och) Ar. SO, jum Haupten, und Contr. Che dereborff (Och) Ar. SO, jum Haupten, und Contr. Che dereborff (Och) Ar. SO, jum Haupten, und Contr. Che dereborff (Och) Ar. SO, jum Haupten, und Contr. Che dereborff (Och) Ar. SO, weiter Kentel, Haupten, dem L. Beredorff (Och) Ar. SO weiter, Rentel, Haupten, dem L. Schweder. Ba dereborff (Och) Ar. SO weiter, Rentel, Haupten, dem E. S. den Begt. Opensien. B. Schweder. Br. S. den Begt. Opensien. B. Schweder. Br. S. den Begt. Opensien. B. Schweder. Br. St. den Begt. Opensien. B. Schweder. Br. St. den Begt. Br. S. den Begt. Opensien. Br. St. den Begt. Br. S. den Begt. Opensien. Br. St. den Begt. Br. Br. Br. den Begt. Br. Br. den Begt. Br. Br. den Begt. Br. Br. den Begt. Br. Br. Br. Br. den Begt. Br. Br. den Begt. Br. B

Nuffeben erregte.

Gilbille, 20. August. Mit bem benifger Tage wurde anfer Rfeinbahn Eleville. Schlangen bab ber Gilerverfehr erffinet.

*** Reans, 20. August. Freihert. G. ramer, ber Sob bes berflotbang Priberts b. Gramer-Rinberg, baf das Anleh feiner geftern erlangten Großinbirgleit 200,000 Mit. für die alteren, nicht mehr erwerbefolichen Arbeiter feiner Fabriden in Ranberg und Gultabeburg geftiger,

Steine Chronik.

Kleine Chronik.

Ans Befet, 20. Angust, wied gemeldet: Legie Nocht fand ein Arfammen fie f. milden einem Deliedberiet Derfonen-bampfer mit einem Schiepbanuffer der Mehrum klait, wobei ein brities Schief verlacht in Verlauf auf in Verlauf auf in verlaufen.

Gebeu feild verlacht von desse Benümenung acht Berfonen ertraufen.

Cotten feild verlachte in Berlin ein Molermeister, welcher in Gebeur feild verlaufen auf die Eleafe au fürgen. In geste Seit bei Rendenten große Keinisse ertillen da, fich an der mit bate fin der in Gebeur Kinnen Ander den fein Fran der nu den fach vollen den beim berben Nimmelu als Gere Zo verlissen die Jena ben wirke nach februch zu der Angele der Verlissen d

dabe dies Aufmertjamfeit gegotien. Angerdem fand Maller am nüchten Worgen um 6 tilts dem Weitermorich nicht nur den Frofen gum Abfchie Worgen um 6 tilts dem Weitermorich nicht nur den Frofen gum Abfchied an feinem Veleche martend, sondern in dem Entelfnichen gun Weggede einen folten hahnen und vort Fleichen allem Durgunder. D. Auchdampt aus Oberbeffen, Gergoont im dem Allem Durgunder. Jägere-Bacislau (fest dediktier Velendungeit und Indian), lag nährer-Bacislau (fest dediktier Velendungeit in Wolfas), lag nähren der Weithauft und befalloß dies mit mehreren lintrossifizieren Weithauft zu feiern. Ann vorre ein Taumendung geholt und mit Staarinklücker, bunten Fabichreifen und anderem Jierreich behängt. Der Onartiergeber eines Kauersaben überlieg zur Weicherung einen letern San dert saub der Haum possend kuffellung einen Senten Sau und bert saum possend kuffellung einen Senten Sau eine Kauffellung Siearinstücklere, hunten Bediertreifen und anderem Zierrath behängt. Der Onartiergeber eines Kameraden Kerließ zur Beideerung einen leteren Saal, und bort samb der Zaum possende Auflicklung. Inguischen woren die Liebeggaben aus der Heinfalung. Inguischen woren die Liebeggaben aus der Heinfalung. Inguischen Kause und Liebergeber, wollen Ertrümble, Jaden ze. Der französische Onartiergeber fingte und schieden den Arphi: Bas aus die Deutschen do mit dem Baum in seinem Saal auftigen des mit dem Anne in seinem Saal auftigen des Meranteids ih zeine berartig Heiter undekaunt. Ann worde noch alleriel Beichten und Rössener angelächt und um den Baum berum gruppirt, und als der heilige Abend nahte, brochien die Komernber des Kinder und Franze ihrer Duntsteugeder mit. Wos währe auch ein Bestinachsabend done fröhtliche, unschalters Erieden und Franze eichters Erieden des der Arbeit des Geschliches auch ein Bestinachsabend der ind der Arabiende Kriftbaum wirtl sein Kerzenlicht auf die flammenden Kinder und Franze der Franzbeiden der Erthält wer ein haue nur Man Dien, wie inden der Franzelosen der Franzelosen und der Arbeit der Erieben der Arbeit der ein hauf der Kinder der Kinder der Kinder der Kinder der Kinder und der Kinder der Kinder der Kinder der Kinder der Kinder der Kinder und der Kinder aus der Kinder der Verliegen und gekorden in tiller Webmund ber Kinder der Erieben der Kinder und der Kinder der Kinder und der Kinder der Kinder und kinder der der Kinder der der Kinder der Kinder der Kinder der Kinder der Kinder der der Kinder der Kinder der Kinder der Kinder der Kinder der Kinder der

Lehte Madrichten.

Cette Undprichten.

Tentinental **Teispeaden** aumagnie
Berlin, 21. Anguin. Der "Coloisfingeiger" meldet aus
Kölen: Die Einweitung des Bismard. Den fundle, welches
die der Schale Geschaften auf der Mededdung erichten, it far den 18. Oftoder geplauf, währende mit der Verdantag in Austeidung erichten, it far den 18. Oftoder geplauf, während anstänglich der Gedantag in Austeide gehört, der der der der Schale Geschaften eine Brückenstellen geschafte der Verdantag in Austein-geige auf die nächfie Lagunga vor-diecken, mit * des gene 22 Stimmen ab, momit die Klandhine des Geleges entlichten ist. – Das Berli Lageklait" miebet ann Berein: In Badi murbe am D. Angunf der in eine Bereinschaften geleich der der ab. Angunf der internationale Kongreif zur Ecklimpfung des Alfobolisams er-dfuet. – Den Worgenaldiren geleich eint Schale an die Spitz der Geschafter Ladent, das Ansinkrimms ireten. Nach dem Schal-Ringiger erfährer Ladent, das Ansinkrimms ireten. Nach dem Schal-Ringiger erfährer der der Angung Linder and den politischen Schalburg, etc. Maggil. Wels der "Commsbote" meldet, trifft Konklurg, St. Maggil. Wels der "Tammsbote" meldet, trifft

Riffe werde aber ber der Geneemung der Minister gebeim gedelten ibe Einemung leich werde auf den Dilitäten zweiten gedelten. Die Einemung leich werde der Kaniang Lichober nach den politiken Sundingswecklein erfolgen.

Kondon, 21. Algund. Wie er Tammung der Minister mehren gestellt der Pielung, der die die des den Kandmitten, Gfie lur, hier ein.

Lendon, 21. Angund. Das "Kenterlat Kircun" erfährt begl.

Lendon, 21. Angund. Das "Kenterlat Kircun" erfährt begl.

Kendon, 21. Angund. Das "Kenterlat Kircun" erfährt begl.

Kendon, 21. Angund. Das "Kenterlat Kircun" erfährt begl.

der Weldung, die diniedigen Behärden bildten und merfannischen Andunk die Welfung ermächtigt worden fei, den den die Minister der Welfelichen von Kirchen der Gefangen Angungen zu fein, das her ungen der Welfelichen den Gefangen genachten der der der Kircunsche der Welfelichen Beihören den Gefangen und der der der Kircunsche der Welfelichen Beihören der Gefangen und der Kircunsche der Gefangen und der der der Welfelichen Beihören der Gefangen und der der der Welfelichen Beihören der Gefangen und der der Welfelichen Beihören der Gefangen und der der der der Welfelichen Beimpfers "Erchote" au zufmunnen 297 Berfoten. Der "Schaften Beimpfers "Berfoten "Beimpfers "Beimpfe

winde berholtet.

Frankfürt a. Mt., 21. Angoft. Die vom Magiffrot beautrogte Bewildigung eines Beitrages ben 10,000 Mt. an den Kolten für die Schanfeier wurde von den Stodburgerdricken abgeleint. Dangen nurde ein Minrag mit der Foldbung und 20,000 Mt. dum Jwed der Berthöllung von Ehrungischeften an undemittelte Theilischuner des Triges 15/07/1 in Kranflürt debe beier Wilkleine aufgenommen. Der Konler Wilhelm-Silfenn-Silfenn-Silfenn Beitre Silmen aufgenommen. Der Konler Wilhelm-Silfenn-Silfenn-Silfenn Beitre Sinder der Kranfe ab der Konler der Konler der Konler der Konler and der Kollenboten der follieren Frank in gen wurden vertablete, swie deren der follieren Frank in gen wurden vertablete, swie deren der follieren Frank in gen wurden vertablete, swie deren der follieren Frank in den der kultigerifden Banterott verwiedet.

Dufe Oppendeim. Alle sind in den detingerichen Bantecott verwiedet.
Parts, 21. Mugnk. Ann Marfeille wird gemeldet, daß doftlich eine fur eith are Feuersbrunk anzgekrocken ft. Das Hener wütztet den gangen geltriem Tag. Jahreide Familien fünd obdadlos. Der Schaden ist einem. Dem Temps' wird und Sofia gemeldet, daß man in der Umgebung den Faktien Ferd in and sehe bennendigt ist, de dielem gabteiche Droud rete die angehen. Die Bewachung des sprüllichen Palais wurde verdoppelte Parts, 21. Muguk. Aus Carmany wird penadert, daß die Krbeiter ver Glossfabriten seht mithog find, da die Mittel der Bergarbeiterellisterindymgstolle, auf deren Dille man gerechnet hatte, nicht andreichen, wir de Anschändigen weiter zu nuterübgen. Man glandt alle, daß trop des Keichaffigs der früheren. Der sammlung der Amskand nicht fortgeste werden ührte. Das geried wer geftern die Sitze murtfaßigen. Auf der Worfland nicht fortgeste werden ührte. Der sammlung der Kniskand nich fortgeste werden ührte. Die gemen den mitte fortgetregen werden.

Paris mar geftern die 51ze martikalich. Auf den Bouleards flich viele Perisone vor die mi mich moterfregen werden.
Tendon, 21. Anguit. "Globe" brotchrit in einem heftigen Mritier gegen vie Urt mie Bleie, in weicher die Deutschen die Steigen von 1870 feiern. Der Arlifel schieft mit der Bemerkung, diese von 1870 feiern. Der Arlifel schieft mit der Bemerkung, diese heften von 1870 feiern. Der Arlifel schieft mit der Bemerkung, die Experader, die Anguit. An Alexander in Verlagen.
Tetrander, die Anguit. An Alexander in Verlagen in die Gegender die Verlagen.
Tetrander die Verlägen Nachlie mit loder in Belarde ein. In dosfertien wird verfichert, Andlie dabe befoldeste, mit einem danerenden Mittenfall Affans in Eerden zu derrichten, sie für immer in Belgrad niedergalassen.

Ge id markt.
Goursberich verficher Anguiter Bode in der gegen der die der granffurter Bode in derstalle 122/3 lite.
Mittags 122/3 lite. Greitskeiten 380%, Disconto-Gommandie Angleich 322/3, Combarden 35/4, Gestharbeite 342/3, Combarden 35/4, Gestharbeiten 342/3, Gestharbeiten 342/3

Master, Magret, Pabregele Bormittags 2 m 20 cm gegen 2 m 22 cm am gestrigen Bormittag.

Die heutige Abend-Ausgabe umfaft 6 Seiten.

voorben. Die getrige Berhandbung harüber endete, dem Katran bes Staatsaumalts entiprechen), auf Freihrechung. Das Ertrigt, nahm an, dah eine Borausschung des Betrugs, die Bermögenssichbligung belte.

— Eins Schlägerei, de fich gedeen Werd in einer Wirthealt in der Artchaffe obliefte, date de Kontangen in der Artschafte obliefte, date de Kontangen niederberginfelen.

— Gestohleren werden in der Kocht vom 18. zum 19. d. W. den versicheren fernenkten niederberginfelen.

— Gestohleren werden in der Kocht vom 18. zum 19. d. W. den versicheren fernenkten der Verlimmt- und Vertramftraße die Deckel und von einem Ballon in der Rheinlirohe ein Emmittande die Deckel und von einem Ballon in der Rheinlirohe ein Emmittand.

Beitres Pottern. Durch Alleriächten Gelaß vom 18. Angust d. R. d. die Ermschäften vor der Anderschaften der Arten und der Tenen unferes wocheren Safflers zu seinem bahen als Angust d. R. d. die Ermschäften vor der Anguschlichen Schaft.

B. W. alter, Gutebeliger und Wüller aus Kiedern auf dem im Tanuns, dienke als Garde-Ficharitlerift und wurde, weil er im Tanuns, dienke als Garde-Ficharitlerift und wurde, weil er frangslich breach, dienke als Garde-Ficharitlerift und wurde, weil er frangslich breach, dienke als Garde-Ficharitlerift und wurde, weil er frangslich breach, dienke als Garde-Ficharitlerift und wurde, weil er frangslich geräch, dienke geschaften und dem Barche nach First der Angleichen der Staate ber Breiten wurde er ferundlich emplangen, dejonders dom dem Bestände der Gelag hecker unteren Gardiffen und beite Gedan und Ducky-lochakten unf dem Krache nach harte geschaften und der Franzlichen der Garden der Gestohleren der Gestohleren der Greiten der Gestohleren und dem Greiten der Gestohleren der G

Evangel. Männer- u. Jünglingsverein.

19. Jahresfest.

nchm. 5 Uhr: Festgotiedbieuft (Berglieche), Gerr Bfr. r. Brachmann. Abends 7 Uhr: Gefellige Rachfeier im reinschause, Platterftrobe 2. Borträge. Ansprache bes herrn arret Greein, u. A.; Bartiot. Reftspiel:

garten nebit Frogr. für Gafte find für 20 Pl. in ab bei herrn Schneiber Ziss. Kirchaaffe 18, erhält

Bierstadter Felsenkeller.

Morgen Donnerstag, Abende 7 h Uhr bis

Großes

Militär=Concert,

ausgeführt von ber ganzen Capelle ber Militär-Mufit-Bor-fchule zu Sonnenberg, unter persönlicher Leitung bes herrn Mufit-Director Stiehl.

Cintritt frei!

Hauskleider à 4.—, 4.50, 5.50 bis 7.— Mk., Horgenröcke à 4.50, 5.—, 6.— bis 10.— Mk., Schürzen à 40, 50, 60 Pf. bis 2.50 Mk., 9003 Wäsche für Damen und Kinder in sehr grosser. Auswahl guten Stoffen und sehr billigen Preisen.

Anfertigung nach Maass zu denselben Preisen.

D. Biermann,

Part. 4. Bärenstrasse 4, Part

Suffer Apfelmoft,

HENSER Naturliches kohlensaures MINERALWASSER

Urtheil der Jury der Weltausstellung Chicago:
Ein gutes Tafelwassen,
rein, mid, erfrischend, reich an Kahensäure u. Mineralsalzen.
Von ärztlichen Autoritäten empfehlen.
Sierischen Verschaft Amilienen Gefässe.
Niederlage bei: 18. Koos Nach C., Metagergasse 5.

Bilhelmftraße 12.

Telephon Ro. 331.

Nathan Hess,

Ronigl. Soflieferant.

In meiner Gurtlerei Berkfintte werben Galvanistrungen und Bernitungen jeber Art rasch und billig ausgesibet. Chemisches Reinigen von Lüstern. llebernahme von Ichwertigen Reparaturen. 9874

Specialität:

Brongebefchläge für Möbel. Schaufenfter-Geftelle.

Solide Herren-

Manopol-Cheviot, alle Me der braan zu einem modernen solide Anzug par für zehn Mark. 33

Butter, 9 Bfund politiei, liefert in borgigel Qualität ju Mf. 10.— (befte Berbad n. Bilger, Molferei, Midingen

Zur Sedanfeier!

aen und Flaggen von Schlom Schiffsflaggentuch und besten Baumwollstoffen, als: Reic preuss. Adler-Fahnen, Sationalfahnen etc., gangbarste Serten. Wappen, S Embleme in effectvoller Ausführung. Illustriste Cataloge gräß und franco, Wilhelm Hammann, Fahnenfabrik, Dilren (Rheinl.).

Ziehung am 19. September 1895. 2003 Gewinne von 125,000 Mark.

Hauptgewinne: 10 eleg. Equipagen, ² vierspännige, 121 Pferde.

Loose à 1 Mark, 11 Loose für 10 Mark, Porto und Liste 20 Pf., empfiehlt und ver-sendet auch gegen Briefmarken oder unter Nachnahme

Carl Heintze, General-Debit,

Berlin W., Unter den Linden 3.

Obige Loose in Wiesbaden in besiehen durch
Nassauische Lotteriebank (Inh. Zies nk (Inh. Zietzoldt), Langgasse 51

wird von der Deutschen Kaffee-Import-Gesellschaft in Berlin und Köln in den Handel gebracht.

Vertreter für den Engros-Verkauf: Chr. Wolff in Wiesbaden.

Um mit den Restbeständen unserer

farbigen Flasehen- und Einwickel-Papiere

en, geben wir dieselben von 500 Bogen ab zu Einkaufspreisen, bei Ballen-Abnahme, à 4800 Bogen, unter Einkaufspreisen ab.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei Kontor: Langgasse 27.

Die neu eröffnete Garten-Achauvation in der aberen punpftrobe, mit prochtvoller Ausstädt über den Babeort, eichilden Baumfaaten, Schuihalten, Saat, bieer zu jülgen Preisen vorzägl. Spelen und Gerennte. 7847 Jeiner Mittagekisch zu Mt. 1.70 von 12-3 lber. leichhaltige billiese Derichtarte, aunge n. halbe Portionen. Milda, Kaffee, Suchen, Biere, reine Weine gloßweise. Logis und jede Begenmidsteit für Zouriffen. Logis und jede Begenmidsteit für Zouriffunkt.

Julius Eulberg.

Café Holland,

Schillerplatz I, Ecke Friedrichstrasse.

Bringe mein Lokal, welches auch Nachts geöffnet ist, in empfehlende Erinnerung.

Vorzügl. Weine, versch. Biere. Elegantes Billard.

Carl Straub.

Böhmerwald-Preißelbeeren,

belte arematikke Frucht, veriendet feisch und reif vom B her in 10-Bid. Poliforden zu Mr. 2.— jeurco gegen Kachm Carl Aug. Füßfuger. Reufladt bei VN.-Naad (Govern, Oberpfalg).

Bur Serbst=Unsfaat

Heinr. Schindling, Rengaffe 18/20, früher Gde Micheleberg.

Die größte Auswahl in Schmuck- u. gederwaaren

fiets Reubeiten) findet man onerfannt bei berd. Macheldey. Wilhelmstraße 32.

Ingboden-Glanzlad

in allen Farben, fouell und bart froduend, in Patentdofen à 1 Bib. Me. 1.50, jeivie lofe autgawogen per 'n. Bib. 65 Bf. Celfarben, fettig jum Eirichen, Barquet Mods, Ctable ibane, Pinfet, pur beste Cualitäten zu ben bifligften Pretten empfeht

Drogerie H. Kneipp,

Goldgaffe 9. Beinfaffer jeder Gibbe, friich gefeert, fomte Exholt (% un (h) ju haben beim Kilfer Beusser, Albrechiftraße 82. 943

A. Brace, 3 Portelanofen & Mengen, 3 Portelanofen & Mengen, 3 Portelanofen & Geldalf, 14. Tobbelmerfet. 14, cauplichli fich sum Eielern bou altbenischen u. Majolifu-Vorget, 1600c Umfeigen u. Alepanurer an cil. Ocie, 250166 u. dal. zu den die Areiten. Garantie für ichneiles heigen.

Zuschneide-Unterricht für Damen= und Rinderbefleidung.

Stima Charlotte Eraumi, Fox Fabrit haltdarer Speilen, Hof-Conferven-Fabrit, Labot.

Gin braves harbs ouderes Röbden vom Landen, wird nach auswärts gelucht. Kab. zu erfragen

Tüchtige Bergolbergehülfen gefucht.

Geliebte Maria!
Ich bin gludich, wenn ich Ond, nur von der Ferne fel Doch, entfernt One dich, finte Ales um mich in buffre Benn ift es mir vergönnt, zu wellen in Zeiner Alek Um meine tennf'nen Bilde zu tauchen in Deiner Alek Um meine tennf'nen Bilde zu tauchen in Deiner schwagen

M. 10. Brief noch nicht abgeholt. M. 10. Rein Brief ba!

J. K. 100.

Berantwortlich far ben politischen und fenilletoniftischen Theil; 28. Schulte vom Brühl; für ben übrigen Theil und bie Auseigen; C. Rotherdt; Beibe in Berbaben, Rotationspressen-Drud und Berlag ber E. Schellenberg ichen hofelbuchrudrei in Biesbaben,

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 388. Abend-Anogabe.

Mittwody, den 21. August.

43. Inhrgang. 1895.

Das Weib trachtet unendlich mehr darnach, glüdlich gu machen, als ju fein. Gots.

(Machbrud verboten.)

Unfühnbar.

Ergablung von Marie von Coner-Efdenbach.

Mit beiben Sanben jog er ihre hand an feine Lippen, an seine Bruft. Maria fühlte bas ungestume Bochen seines Hergens, auf seinem Angesicht jedoch, bas sich über bas ihre neigte, log Frieden, und es erschien ihr wie verflärt von tiefster Seligkeit.

"Gern, und ich banke Ihnen," antwortete fie und bachte: Er ift ein vortrefflicher Menich, und ich werbe ihn lieb haben wie einen Bender."

"Ger ist ein vorteesstlicher Meusch, und ich werde ihn lied haben vote einen Bender,"
Dornach hote nicht auf, seine Andhyangen nist der aröhten Ausurabschieselst darzudeingen. Seine erstüderischen Ausurerstamteiten für seine Brant waren in seinen Augen das Selhswerständliche; ein Zeichen der Justummung dem ihr, einen steuen leichen der Zustummung dem ihr, einen freundlichen Bild, empfing er wie Simmelsgaben. Gräfin Dolph neckte und versichen der Justummung dem ihr, einen freundlichen Bild, empfing er wie Simmelsgaben. Gräfin Dolph neckte und versichen der einen feine frei genage Tosselrunder; solch ein almobisch riterständer Bräutigam wie er, bereite dem Gemann einen schweren Stand.
Hand der und dehe und behamptete, daß er nicht mehr sein molle als forrest. Naria habe ihm ihren Mahlfpruch: "Aur ruhig!" anvertrant, er halte sich an den seinen: "Nur torrest."
Ilub so waren denn seine stirstlichen Geschenke, so war ber unreihört großmüttige Seiratssbrief, den er aussiellte, so war seher Beweis seiner unbegrenzien Sorgsalt sür das Wohl und Bechagen der Gegenvart und Juhunft seiner Vraut: "Aur forrest."
Gräfin Dornach denuhm sich gegen die Verlobie ihres Wohles gang und gar in seinem Sinue, der ihr plählich mahgebend geworden. Für die von er fehen Kernatum sich der den Generation sam nichts mehr zu, als — Klah machen. Agathe trat mit größartigen Geleichmund von kernatum sich eine Geschreiben Geschen Geschen Geschen Geschinnungen aur liebersseldung and, als des sie sich um ein Paar getragener Agathe trat mit großartigem Geleichmund von der ihre Auserdenungen aur liebersseldung and dem Balais nach einem Mietshause in der Stadt, wo sie eine Menten dem Mietwensper zur liebersseldung ans dem Kalais nach einem Mietshause in der Stadt, wo sie eine Edicien Beilusermonate, nub nach dem Bitwenspiele Dornachthal, wo sie den größen Liebersseldung ans dem Balais nach einem Mietshause in der Stadt, wo sie den geschen Einstermonate, nub nach dem Bitwenspiele Dornachthal, wo sie den größens Liebel des Sahres zuhreingen wollte. Es w

Gegend, au Führen ber Braneder Berge, und hermann versuchte in jeder Weife, seine Mutter adzuhalten, ihn au beziehen. Sie sollte in Dornach bleiben, in bem Flügel des Schloffes, den sie von jeher den drei anderen vorgesogent. Dort batte sie ihr furzes Scheglück genossen, dort eint Menschenalter hindurch als Gebieterin gehauft, dort sollte sie auch ferner hausen in der Albie sprex Kinder, von ihnen geebrt, geliedt, aber undehelligt. Sie lieh sich nicht erbitten, ihr Entschlich war unerschülterligt: Sie dande Gott, sagte sie, für die endlich erlaugte Gnade, ihr Leden in Auch und üm Gebet sür fach und die Ihren still zu Ende spinnen zu dürfen.

Ginmal, ba Grafin Dornach einen neuen Beweis ihrer ungeheuren Gelbstentaußerung geben wollte, wogte Marta abzunegere. Agathe ladelte, gab bem olympifden haupte einen fleinen Rud ins Genid und iprach:

"Rimm es nicht an boch, liebes Rinb, es gefchieht viellelicht nur fur bie Graffin bon Dornach."

"Atmm es nicht an hoch, liebes Kind, es geschiecht vielleicht nur für die Gräfin von Dornach."
Am Alsend vor der Jodgeit ließ Erof Molfsberg seine Tochter zu sich beschieden. Er erwartete sie, am Schreibtisch siedente zu sich beschieden. Er erwartete sie, am Schreibtisch siedente zu sich beschieden, wos er ihr sogen wollte. Es war gar viel. — Doh sie ihm ein vraves und gehorfemes Kind gewesen, ihm and nicht eine Stunde getrüh, daß ihm ber Abssied sower gar viel. — Doh sie ihm ein vraves und gehorfemes Kind gewesen, ihm and nicht eine Stunde getrüh, daß ihm ber Abssied sower sollten bei der falle, daß er aber einen Troft sinde in der Abssiede sollten Dossung. Nie werde glidtlich sein. Und num das Jod Dermanns und einige gute Kathssiedides sir die Zatunst. Dem Grassen werden der eine ausgemachte, durch hundert Ersahrungen destaltigte Thalfache, daß jede junge, unschaltungen destaltigte Thalfache, daß jede junge, unschaltungen destaltigte Thalfache, daß jede junge, unsch werden der wollte ihr auf den werte gesche der nicht eine Ausnahme machen, under wollte ihr auf die Seele binden, in ihrer Leidenschaft nicht feldbissächig zu werden und ketz ihre Währde zu wahren. Die Treue, meinte er, die der Mann seiner Frau am Allare geschworen, in eine medere als diejenige, deren Schwur er von ihr empfing. Eine scheindunge Vernen Schwur er von ihr empfing. Eine scheindunge Vernen Schwur er von ihr empfing. Eine scheindunge Vernen Schwur er von ihr empfing führt, der intware Ledensgeschrin, der intware Kachstel ihr ihr der von ihm angebetete Frau .

Der Grass sied ist ist, seine Stirn verflichte fich. Die komerallschie Erinarung eines Seehen war in ihm erwacht.

sie es nicht thut weinn sie wie jene arme, einst von um augebreite Frau .
Der Graf seufzte tief, seine Sitrn verfinsterte fich. Die schwerzlichte Erinnerung seines Lebens war in ihm erwacht, und er suchte nicht wie soust ihr zu ensssiehen . Eine hobbelige Gestalt liteg vor im auf: die Liebe seiner Augenh, seine dawer errungene Frau . Für eine der Töchter des Honles, welchem sie entstammte, war Graf Wolfsberg tein ebenbürtiger Freier; sie gingen sinkliche Berbindungen ein oder blieben unvernählt. Und dennoch hatte er sie beimgesihrt, dem Borurtheil zum Torbe, weil er ihr seises Heimgesihrt, dem Borurtheil zum Torbe, weil er ihr seises herz zu gewinnen verstanden, weil sie zur Eussagung gegwinngen, gestorben wäre und weil sie eur Eussagung gegwinngen, gestorben wäre und weil sie eur Fusignung gegwinngen, gestorben wäre und weil sie eur Fusignung gegwinngen, seisorben wäre und weil sie kar Englichen. Ich seine fied ist die es doch geston — welch einen süben und seinen Zohalten sie es doch geston — welch einen siehen und bem Beliebten Moer das vorbe ihr nicht vergdnut. Sie sollte das Kerassten ferunen sernen, deron sie sichten wirte, den Judische Aus der gestochten der Ehrlichfeit, Wachtschissische und Texen, am Allem, was den Werts des Mannes begründet. Eine gräßliche Empfuhung, die sie sie Kerasstung helt und die Gisterjucht war, bemächligte sich siere.

(Gortschung sost.)

(Wortfehung folgt.)

Bon Gergard Kraus.

Der Tod durch Erfeieren! Eine schauerliche Borstellung!
Bor und erscheinen die und seit unseren Ainbertagen vertrauten Bilder von der "Großen Armee" Napoleons I. in den Schnewnsten Austlands und unter den treisenden Gis-schollen der Bereilna; wir denken an den Todesmarsch des Keinen Schwedenheeres unter Nach XII. über das frost-umflarrte Köllengebirge, an den grauendollen Untergang der Franklinschen Nordpolisischeiden Verschaft und der Franklinschen Nordpolisischeiden der bereiten bei der

Bahrend uns nun aber die Biffenschaft durüber belehrt, baß nur die ersten Stadten des Erfrierens wirflich peinigend und quasool find, die fibrigen dogegen mehr einem saniten Eutschlummern und hinübertraumen in die Ewigkeit zu ver-gleichen sind, such sie neuerdings auch seizustellen, daß unser Organismus eine Angahl natürlicher Schutz- und

bie sehr schwer hellten. Bei schwächeren Berletungen pflegt in fünf bis sechs Lagen Hellung einzutrern, bei färsteren dagegen, wenn alfoholische ober älberische Kältemischungen, fürste atmosphärische Luft auf einen Köpperthell sommen, flirbt die betroffene Fläche losart ab und die Gemede bilden ich nicht nen. Eine durch einen einzigen Tropfen füssiger Luft betroorgebrachte Braudwunde erforderte bei herrn Pictet volle sechs Momate die zur heilung. Unter diesen Berlingen, den benne eine große Jahl in Gemeinschaft mit anderen hervorragenden Forscheren, u. A. Gallmir de Landolle, Ed. Sarvin, E. Pung, Du Bols-Kehmond, Bertin, Sugani vorgenommen wurde, war der mit einem lieduen spund von ca. 8,5 Kilogramm Gewicht an-gestellte am sehreichsten. Das Zhier wird in den Kälteschacht dei — 92° eine

gekiellte am schrecichsten.
Das Thier wird in den Kältesdocht bet — 92° einsgesührt. Sofort tritt eine scharfe Kealtion des Körpers ein, das Thier athmet 12—13 Minuten lang schneller, das There athmet 12—13 Minuten lang schneller, das There auch et Miller der Geschwentere in der Achielbodie steigt um 'h' und finst erst nach etwa 25 Minuten wieder auf den Ausgangspunkt. Der Hund frist jeht mit Begierde Brod — das er vorfret verweigert hatte —, der Körper zeigt also das sarte Bedurfnis, durch den Bechanungsprozes neue Eigennakrme zu erzeugen. Erst nach etwa weiteren 40 Minuten beginnen die Gischer zu erfalten, während die Körpertemperatur sich nach eine Stunde lang konstant erhalt. In diesem Beile

puntie berzehrt der Hund nach einen 100 Gramm Brod. Die Temperatur dat sich also mit Hilfs der rascheren Kihmung und der Nahrungsputude eing anderenkalb Seunden lang erst gesteigert, dann vormal echosten. Inn aber triit ein rascher Niedergang ein und nach der Ablauf der zweiten Sinnhe ist die Sigensburme dei +22° angelangt. Das Thier verliert das Bewustliein und wird bott mit gestrorten Führen aus dem Kältebad gewommen. In Folge der Ausstrahung seiner Körpernakrun ist es in weniger als zwei Etunden eingegangen.

Sine noch viel zähere Ausdanzer sehen natürlich die Ausdinahungen ahreitige Erzählung von den eingefrorenen Melodieen des Bosstons gemahnt, wenn man liest, daß Elimbaufenst natürlich Erzählung von den eingefrorenen Melodieen des Bosstons gemahnt, wenn man liest, daß Elimbauferstsche underpfässcherten, Frössch bertragen in gefrorenen Zustande eine Abstühlung dis auf — 23°, nach — 30 nad 35° erwachte jedoch die Mehrzahl nicht mehre. Schlaugen überdauerten ebenfalls Temperaturen von — 25 die 30°, Schweden ertragen bei unverlegter Schale eine verscheben. Man ist der eine Kontaling die angelieden Abstühlung dis auf — 210 bis 120°. War jedoch die Schale beschabel nicht mehr es Schlaugen überdauerten ebenfalls Temperaturen von — 25 die 30°, Schweden ertragen bei unverlegter Schale eine verschiedene Zage anhaltende Wichfilung bis auf — 110 bis 120°. War jedoch die Schale beschädigt, so karben gettig der den der getingen Kiltegarden. Institute von 4 bis 5° nicht mehr mis. Dagegen ertragen Seidennschen köhlich waren — eine Einberdung, die derer foligen von 4 bis 5° nicht mehr mis. Dagegen ertragen Seidennsche köhlich waren — eine Einberdung, die derer fiele kilt in Seiden und den Berlauf

Jahren litt.

Abenn bie Experimente nach dieser Richtung hin weiter fortgefelt und in ihren Wirfungen gründlich geprüft werden, dam werden sie sich vielleicht zu einer muen heilnethode gegen Berdamungs-Belchwerden ansgestalten lassen. Anstitut werden in machen, was 50 61s 60° Spiritus im Magen eines Freundes fraftigere Geungmittel verschuldet saben. So mancher Lebemaun, in manche spipige Weldbum wirh dann auf die Frage: "Run, herr Doftor, was verordene Sie mit denn für ein Bad gegen mein kantidiged Magenteiden?" schauern wind denn bie Krage: "Kun, herr Doftor, was verordene Sie mit denn für ein Bad gegen mein kantidiged Magenteiden?" schauern min bebend die Antwort vernehmen: "Ein Källtebab!"

Amtliche Anzeigen E

Mühlen=Bersteigerung.

Hochheim, ben 17. Angust 1895. Der Gerichtöschreiber, als Bersteigerungs-Commissar.

fang genommen werben. Biesbaden, ben 19. Anguft 1896. Der Abtheilung

Befountmadjung.

Bullen - Berfteigerung.

Monfag, den 26. d. M., Nachmittage Uhr, wird anf der Burgermeistret hierfelbst ein noch ger, schwerer, gut genährter Gemeindebnile öffentlich istbietend berftelgert.
Blerftadt, den 19. Mugnst 1895.

Der Bürgermeifter. Seulberger.

Midstamtliche Anzeigen

Kohlen-Consum-Verein. Gefchäftslofal: Louifenftrage 17

Geftifagtorier.

Geben ber Beichsbaut).

Befte u. billigfte Bejugssquelle für Breunmaterialien jeder Art, ale: Melinte, Aufs und Mathratifolien, Steinfeblen, 3000
Brauntablen- und Gierbrifets, Cots, Augintebols,
Der Borftand.

Aerztlich empfohlen. Elsässer Cognac,

genau nach der Charenie-Meihode aus den sehr billigen Elsisser Landweinen gebrannt, jeden

"an Reinheit, Milde und Bouquet"

therragend.

Die Analysen des chouischen und amtlichen UntersuchungsAmts für die Provins Rheinhessen und derjenigen für OberElsass, die in Original verliegen, haben dies wiederholt bestätigt.
Sie lauten auf: Vollständige Abwessenheit von 19
Fuschöt. 2) Methyfalkohol, 3) Ammoniak, 6)
Kupfer, 5) Blausäture. Dersebbe sehrelbt weiher: "Was
die höheren Ester anbelangt, so haben die Cognacs
dieselben qualitativen Heactionen gegehen wie
ein Cognac von Französischer Abkunft. Ueberhaupt
haben die Cognacs in alles three Bestandtheilen
gleiche Hesultate gegeben, wie solche, deren ächt
fränzös. Abkunft mit Sicherheit nachgewiesen ist.

/«Lot.-Flasche Mk. 1,60).

2-0.

Wills. Heinr. Birck, Ecke Adelhaid u. Granicastrasse. Cognac - Hellerei: Granicastrasse 15.

Telephon No. 216. Niederlage bei Herra Louis Elimmet, Ecko Nero

Schuhe, Stiefel,

Joseph Fiedler.

17. Rengaffe 17. Countact, Fett u. Wichfe für gelbes und schwarzes Sei Friger Arnsmaßt. Befiellungen nach Maß, sowie Arpornturen schwell und gut.

Molkerei Lüchow,

G. G. m. u. d., hoid (Hannover) empfiellt ihre dochfeine Aafelbutter in ten d IId. Inhalt zu 10 Mf. franza gegen Nachualpne. dnahme in Erbinden nach Setridderung billiger,

! Für Hausfrauen!



Mur Mo. 17. Nur Ro. 17.

fieht Mancher ein, baß er enorme Bortheile aus bem Auge fieß, aber nicht gu fpar ift es, noch für Gerbft und Winter

Regenschirme! billig, fpottbillig

bei mir zu taufen. Der anhaltend riefige Andra Tagen beweift meine immense Leiftungsfählafeit an

Max Lichtenstein aus Berlin. Gr. Burgftrage 17, unr Ro. 17.

Man achte gell. genau auf meine Firma und Hansummer und verirre fich nicht in Abdan, no faum so viel Schirme gr finden, wie ich au einzeinen Togen verfause. Nadeblegens führer mit Weinfreffen 1,60 ML mit höher, bifelben in Etenselloria 2,25 ML, Seden Merreffleuz bis 3,75,460 ML

Rur noch bis Freitag Abend. Rur Ro. 17. Rur Ro. 17.



Wasche

für Neugeborene

Carl Claes.

Mirebabener Eagblatt (Morgen-Busgabe)

3. Babnhofstrusse 3

gamilien-Hadrichten.

Lamilien-Flachrichten.

Ans den Wiesbademer Civilfandsregistern.

Beberen. 16. Ang.: dem Taglöbner Deinrich Stirglig e. S..
Gulach, IT. Aug.: dem Taglöbner John Offinger e. S.. Knion
Jadob. 18. Ang.: dem Taglöbner John Offinger e. S.. Knion
Jadob. 19. Ang.: dem Stockholowischeiner genicht Eber.

Le ., Wdam Wilhelm.

Litzebeten. Bedomentier Johnnn Martin Godeskeimer zu Mothenstigendern. Bedomentier Johnnn Martin Godeskeimer zu Mothenstigendern.

Läsgebeten. Bedomentier Johnnn Martin Godeskeimer zu Mothenstigendern.

Lächloßer Julius Selentinn Staubernaus zu Känzburg, mit Maria Bodeskeimer.

Lächloßer Julius Belentin Staubernaus zu Känzburg, mit Maria Anna Cross zu Arfurt, Kreis Oberlohn. Berm. Hoter Georg Auton
Dichoj zu Arthenst, Janabertel Affen, mit Maria Anna Cross zu Arfurt, Kreis Oberlohn. Berm. Hoter Goriffen beleicht.

Darbinahmunder Sant Amil Gealemann zu Franklurt a. A. mit Maria Anna Mohre bolgfild. Ziener Leonhaut Indomender.

Kelluses Wilhelm Schmitz, bler.

Ercheitht. D. Ang.: Edmiedschlifte Korl August Krop bler mit Alliender Lielenderlich in der Schweizer der Genebe, von Obernotten. 49 2.6 M. & S.; nuveredel. Auftrmaan George Germann Blum, 20 3 a. M. 27 2.; Aguse, geh. Jieder, Gerfan bes Gerrianferbier Swill Arrebrid Schodaftla hilver, 30 3. G. M. 5. 2.; museredel. Dirmitmagd Schodaftla hilver, 31 3. 6 M. 5. 2. 3. Mag.: Johnna, 8. kes Gerhanderes Michard Rieger, Sticker, Georg Ant Otto, S. des Gerteinargehilfen Chern Ziffag, 1 A. 22 2.

Aus antowärligen Irikangen und nach directen

Areinergehitsen Georg Bildigit, i. W. 22 Z.

Jus atsowärtigen Zeithrugen und nach directen

Mitthicitungen.

mitte-Vadriffen ein Agstänt in beginnister firm bieret wegestellt.

nenden beronter thefologie veriffendigit)

boren. Cin Sohn: Herrn Rittmeilter Rohat, Lovian. Herrn

vern Lieut. Tonellage, Roheng.— Eine Zochter: Herrn Lieut.

fent. Hendburer. Dungig.

1.60f. Freint. Charlotte Speisser mit Herrn Wagistrats-Affelger

der Frein.

Mügleben mit Herrn Beren-Lieut. Freilleim Else Freint.

Mügleben mit Herrn Beren-Lieut. Fr. Wildelim Freiherrn

halte Geleitern, Sohl. Motstehen— Howe Incircop.

ebeltigt. Herr Ingenerer tunn Versienungs-Kaumeilter Orto Roupe

und ber Dupben. Gilen. Dern Meglerungs-Kaumeilter Orto Roupe

und Seinen. den Beren-Lieut.